

4. Bibliographie der Schriften

Vorbereitung auf das Heilige Pfingst=Fest, nach Anleitung Der Worte Pauli 1.Cor.XII,3. [Bibelzitat.] in öffentlicher Versammlung auf dem Wäysen=Hause ...

Francke, August Hermann

Halle, 1741

Gebet.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)



Vorbereitung auf das Heilige Pfingst = Fest.

Gebet.

Du ewiger und heiliger
GOTT, der du dei-
nen Heiligen Geist am
Pfingst = Tage über
die Apostel deines
Sohnes Jesu Christi ausgegos-
sen hast, damit das Evangelium
durch ihren Dienst in der Kraft
des Heiligen Geistes möchte ver-
kündiget, und auch unter den Hey-
den, von welchen auch wir sind,
U 2 der

der Gehorsam des Glaubens an
 Jesum Christum, den Heyland
 der Welt, aufgerichtet, und also
 auch wir durch solchen Glauben
 möchten errettet und ewig
 selig gemacht werden; Laß
 dein Wort auch iezo gesegnet
 seyn an unsern Seelen; und was
 wir von Jugend auf gehöret
 haben von deiner Wahrheit, das
 wollest du doch durch deinen
 Heiligen Geist an uns recht kräftig
 und lebendig werden lassen,
 damit wirs nicht nur im Gedächtniß
 und im blossen Wissen haben,
 sondern daß wirs als ein Wort
 des Lebens in unsern Seelen
 schmecken, und dadurch ietzt
 in dieser Zeit gegen den Teufel,
 die Welt und gegen die Versuchung
 zur Sünde, so uns von unserm
 eigenen Fleische und Blute
 begegnet, gestärket werden; so
 dann auch den schönen und edlen
 Glau-

Glaubens = Kampf wohl durch-
kämpfen, und also auch dort
die Crone der Herrlichkeit erlan-
gen mögen. Und weil wir ohne
deinen Heiligen Geist Christum
nicht erkennen, noch die Selig-
keit, so uns von ihm erworben
und geschenkt ist, erlangen mö-
gen; so wollest du uns denselben
nicht versagen. Weil uns auch
das bevorstehende heilige Pfingst-
fest ins Gedächtniß bringet die
unaussprechlich = grosse Wohl-
that, so du in Darreichung und
Ausgießung dieses deines Heili-
gen Geistes vormals erzeiget,
und du uns selbst durch deinen
Sohn, unsern Heyland, auf-
gemuntert und anbefohlen hast,
dich um den Heiligen Geist zu
bitten, und verheissen, du wol-
lest uns denselben nicht versa-
gen: so gib uns doch auch in

dieser Stunde, daß wir uns zu diesem bevorstehenden Pfingst = Fest recht bereiten, und laß unsere Herzen durch dein heilig Wort recht angegriffen, aufgewecket und ermuntert werden, damit wir doch, wenn wir in diesen Tagen auch den öffentlichen Versammlungen, dein Wort zu hören, beywohnen, nicht mit einem todten und erstorbenen Herzen kommen; sondern daß unser ganzer Geist in uns frisch, wacker, lebendig, erwecket und munter, und unser Herz als ein recht wohl zubereiteter Acker, zu empfangen den edlen Samen des Lebens, vor deinem heiligen Angesicht seyn möge, dadurch wir errettet und zur ewigen Zerrlichkeit gebracht werden. Ach Herr, laß uns auch in dieser Stunde den Segen deines Wortes in uns

unfern Seelen erfahren, damit diese unsere Vorbereitung zum Feste nicht in Unbußfertigkeit, Kalksinigkeit, und nur aus bloßer Gewohnheit, geschehe, sondern gib, daß sie von deiner Hand, und von deinem Geiste seyn, und ein ieder unter uns dessen Kraft an seinem eigenen Herzen schmecken und erfahren möge. Das gib aus Gnaden, und segne dazu auch diesen Vortrag und das Anhören deines Wortes, um Christi, unsers Heylandes, willen.
Amen!